

Märchen Klasse 6

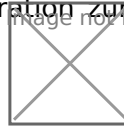
Beitrag von „Delphine“ vom 4. September 2006 21:34

Hallo liebes Forum,

ich habe mich nun ENDLICH! entschieden in welchen Klassen ich Examen machen werde. Die Sek. 1 Klasse wird eine Klasse 6 (Gesamtschule ziemlich schwach) und das Thema wird Märchen sein. Jetzt fange ich ganz langsam an mir erste GEdanken zu machen und vielleicht möchtet ihr mich ja mit Vorschlägen unterstützen. Sowohl in Bezug auf die Reihe als auch in Bezug auf die Stunde wäre ich da sehr dankbar für.

In der Examenstunde möchte ich gerne irgendwas Kreatives zeigen, bei dem am besten gleichzeitig irgendeines der Strukturmerkmale erarbeitet wird. Die Sek 2 Stunde wird wahrscheinlich sehr analytisch, textzentriert (mir wurde dazu geraten, da ich vermutlich mit Gesamtschulvorurteilen konfrontiert werden werde und der Überraschungseffekt am ehesten durch eine richtig "gymnasiale" Stunde zu erreichen sei) und ich fände es schön in der Sek 1 Stunde etwas gegenteiliges zu zeigen.

Versteht mich bitte nicht falsch, weil ich mich an euch wende ohne etwas konkretes vorzuhaben - ich möchte nicht, dass ihr meine Stunde plant, aber vielleicht hat ja jemand mal was schönes gemacht/ gesehen, was mir als Inspiration zum Weiterdenken dienen kann. Bin



wirklich noch ganz in der Anfangsüberlegungsphase

Liebe Grüße
Delphine

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. September 2006 22:46

Ich kenne deine Klasse nicht. Ich habe nur drei sechste Klassen vor Augen, in denen ich länger unterrichtet habe. Dort wären Märchen nicht so angekommen, weil die Schüler über diese Phase eindeutig hinaus sind. Sie pubertieren schon stark an. Bist du dir also sicher, dass es etwas zum Thema Märchen sein soll? Ich habe eine Märchenreihe in der 5 gemacht und werden bald wieder Märchen machen, habe da spontan aber keine so überragende Idee bzgl. einer Sache für eine einzelne Stunde. Umschreiben in Jugendsprache ist ja noch zu früh, wenn auch lustig!

Beitrag von „Delphine“ vom 5. September 2006 12:28

Das Thema ist durch das schulinterne Curriculum vorgegeben (Wird auch im Schulbuch für Klasse 6 vorgesehen). Alternativ könnte ich nur noch was zu Bildergeschichten machen. Ist das besser? Ich finde das wesentlich schwieriger/weniger schön.

@ AK welche Schwerpunkte hast du denn in der Reihe gesetzt?

Bei uns werden Strukturmerkmale geklärt, erzählen geübt, Märchen umgeschrieben, weitergeschrieben... Ich werde natürlich auch die ganze Reihe planen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. September 2006 16:44

Die Schüler haben in der Reihe glaube ich das "Übliche" gemacht: typische Merkmale und den Aufbau von Märchen, Märchen selbst geschrieben, Märchen aus anderen Ländern mit den deutschen bzw. europäischen verglichen, bei 4teachers habe ich eine Märchenrätselkartei entdeckt und eingesetzt, Wortfeldarbeit zur "Märchensprache", Wiederholung des Präteritums etc. Einen Schwerpunkt habe ich dabei nicht gesetzt.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. September 2006 19:10

Huhu Delphine!

Ich habe beim Praktikum (6. Klasse Gesamtschule NRW) auch die Märchenreihe mitgemacht und hatte nicht den Eindruck, dass die Schüler gelangweilt waren oder sich zu alt dafür fühlten.

Wir haben erst mal gesammelt, welche Märchen die Kinder kennen (sie durften dann auch Bücher mitbringen) und jedes Kind musste eins frei vor der Klasse erzählen. Wir haben Natürlich auch märchentypische Merkmale erarbeitet und anhand dieser Märchen analysiert und weitererzählt. Die Schüler mussten darauf achten, dass möglichst viele erarbeiteten Merkmale darin vorkommen.

Ich habe eine Stunde gemacht, in der wir die gesammelten märchentypischen Merkmale visualisiert haben. Alle wurden noch mal an die Tafel geschrieben und die Schüler sollten sich Symbole dafür ausdenken und die Wahl natürlich auch begründen.

Diese Symbole habe ich dann auf ein Arbeitsblatt gemacht, damit sie bei der Analyse eine Art Leitfaden hatten. Neue Märchen wurden dann gelesen und die Symbole an den Rand gemalt, wenn ein märchentypisches Merkmal im Text vorkam.

Wenn Du Interesse hast, kann ich Dir dieses Arbeitsblatt per Mail schicken. Melde Dich dann einfach bei mir! Alles Gute für Deinen Unterrichtsbesuch!

Beitrag von „Delphine“ vom 7. September 2006 09:24

Danke schonmal für eure Ideen!

Die grobe Planung für die Reihe steht! Die Idee für die Prüfungsstunde leider noch nicht... Aber man kann ja nicht alles haben...

Die Gesamtreihe soll auf einen Märchenabend hinauslaufen, zu dem die Eltern eingeladen werden. Es sollen dann eigene Märchen vorgelesen/vorgetragen werden, alte Märchen eventuell vorgespielt werden...

Um eigene Märchen vorlesen zu können müssen wir uns natürlich zunächst einmal alte Märchen anschauen um die Kriterien zu erarbeiten. Hierbei können wir auch erarbeiten wie man ein Märchen vorträgt (mündliches Erzählen + Vorbereitung auf den Lesewettbewerb, der kurz danach kommt)

Die Examensstunde kann ich mir am besten an der Stelle vorstellen, an der entweder ein letztes Kriterium erarbeitet wird oder aber (noch besser) an der die Strukturmerkmale zusammengefasst werden - das sähe dann ähnlich aus wie bei dir Finchen.

Wenn noch jemand kreative Ideen hat, bin ich für Hilfe dankbar, ich poste in jedem Fall mal, wofür ich mich entschieden habe.

Viele Grüße

Delphine

Beitrag von „Enide“ vom 7. September 2006 16:51

Hallo Delphine,

ich habe mich in meiner Prüfungsstunde auf den anstehenden Lesewettbewerb konzentriert. Die SuS haben per Blitzblick am Anfang der Stunde Merkmale für gutes Vorlesen genannt, die an der Tafel gesammelt wurden. Anschließend mussten die SuS eine Geschichte (ich habe Till-Eulenspiegel-Geschichten behandelt) mit den genannten Merkmalen bearbeiten, kurz in PA

austauschen und dann haben zwei Schüler vorgelesen; sie saßen vor der Klasse. Die übrigen machten Notizen und anschließend haben die SuS ihre Anregungen, Lob, Verbesserungsvorschläge etc. dem Vorleser mitgeteilt. Hat ihnen sogar Spaß gemacht! Ist vielleicht auch 'ne brauchbare Idee....

Viel Glück wünscht Dir

Image not found of type unknown

Enide



Beitrag von „inixx“ vom 7. September 2006 21:14

Liebe Delphine, ich finde den Hinweis, dass die Schüler in der 6. Klasse das Thema "Märchen" nicht mehr ganz ernst nehmen, nicht von der Hand zu weisen. Ich habe Märchen schon in mehreren Reihen auch in der Altersgruppe unterrichtet und die Erfahrung gemacht, dass erst bei den Anti-Märchen die Schüler richtig Spaß am Thema entwickelten. Vielleicht ist das noch eine gute Idee für eine Examenstunde, wenn ein völlig neuer und zudem witziger Aspekt auftaucht. Von Reclam gibt es in der Reihe Arbeitstexte für den Unterricht "Grimms Märchen - modern" (hoffentlich gibt es das noch) und Janosch hat ebenfalls ein Märchenbuch mit verfremdeten Grimm-Märchen herausgebracht. Viel Erfolg bei der Planung und Durchführung. Herzliche Grüße inixx

Beitrag von „philosophus“ vom 7. September 2006 21:23

Ich werfe mal als Sekundärmedium "Shrek" und "Shrek 2" ins Plenum.



Beitrag von „nofretete“ vom 9. September 2006 01:14

Hallo,

ich habe auch einmal Märchenmerkmale in Gruppenarbeit erarbeiten lassen. Die SUS erhielten hierfür verschiedene Märchen und ein AB, auf dem sie die Merkmale eintragen mussten.

Was auch noch machbar wäre, ist Märchen umschreiben lassen in die heutige Zeit (moderne

Märchen) oder ein Märchen als Schattentheater mit Stabpuppen, Körperschatten darstellen lassen.

Gruß Nof.

Beitrag von „Delphine“ vom 9. September 2006 11:59

Nochmal Danke allen bisherigen Postern

@ philosophus: die Idee einen Film, z.B. Shrek mit einzubinden finde ich grundsätzlich super (Erarbeitete Märchenmerkmale auf ein anderes Medium anwenden - Medienkritik). Wenn man jedoch den ganzen Film zeigt, muss man viel Zeit investieren, wenn man nur Ausschnitte zeigt, kann man doch schlecht Märchenkriterien in Text und Film vergleichen, oder? Ist finde ich ein grundsätzliches Dilemma. Oder hast du eine bestimmte Idee?

@ alle Kritiker von Märchen in Klasse 6 😊 : Ich glaube auch, das Anti-Märchen und moderne Märchen für Schüler ab Pubertät grundsätzlich lustiger sind und die Reihe lässt mir sicherlich die Möglichkeit diese noch mit einzubeziehen. Ich bin nur nicht überzeugt (so sehr es mich selbst erschreckt...), dass alle meine SuS Märchen kennen. Vielleicht haben sie das mal in der Grundschule gemacht, aber 80% meiner SuS sind definitiv keine Kinder, die zu Hause Bücher haben, etwas vorgelesen bekommen. Ich denke, dass für einige Kinder echte Märchen (nicht irgendwelche Kinderverfilmungen) deshalb tatsächlich etwas Neues sind, das sie nicht unbedingt als Kinderkram abtun - sollte ich mich irren (aber ich kenne die Klasse wirklich recht gut - habe Klassenlehrerbegleitung und BdU bei ihnen gemacht), werde ich sicherlich umdisponieren und den "Anti-Märchen-Aspekt" stärker gewichten. Schwerpunkt der Reihe soll ja sowieso im Bereich "Texte schreiben" liegen, da ist es relativ unkompliziert nach der Einführung zu entscheiden, ob man eher "echte Märchen" schreiben lässt oder eher Märchen umschreibt.

Der Hinweis ist in sofern in jedem Fall aber gut gewesen, als dass ich bei meiner Examensstunde, die ungefähr die 8.-10- Stunde in der Reihe ist (wenn nichts ausfällt :-)) darauf achten sollte, dass sie relativ unabhängig von dieser Frage funktionieren kann...

Viele Grüße und Danke

Delphine

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. September 2006 12:23

Ich fände eine Stunde mit Shrek supergut. Ich habe mir gleich beide Filme bestellt und werde sie in jedem Fall in meine Märchenreihe einbinden. Das ist glaube ich recht motivierend und man kann mit den Schülern auch noch ein bisschen Filmvokabular etc. besprechen. Ich habe gestern ein Filmheft für Shrek auf einer Seite mit Filmen für Grundschüler gefunden, wo es auch in diese Richtung ging.

<http://www.film-kultur.de/filme/shrek.html>

Ich persönlich würde bei Sechstklässlern etwas "anderes" aus dem Hut zaubern als "noch mal Märchen". Das haben sie in jedem Fall auch schon mal auf der Grundschule besprochen glaube ich und die lieben Sechstklässler sind keine Fünftklässler mehr (klar 😊)

Aber so etwas geht tatsächlich eher am Ende einer Märchenreihe. Wenn du sagst, dass die Schüler Märchen bisher kaum kennen, kannst du deine Reihe ja auch damit begründen. Aber warum stehen Märchen erst in der 6 auf dem Plan?